

## **Möglichkeiten und Grenzen der Minderung von Treibhausgasemissionen aus der Landwirtschaft**

29.08.2012

Braunschweig, vTI-Forum

Die Debatte über die globale Erwärmung hat mittlerweile die breite Öffentlichkeit erreicht. Auch die landwirtschaftliche Produktion steht unter zunehmendem Druck der Politik und der Verbraucher, ihre Emissionen an Treibhausgasen (THG) zu vermindern. Die THG-Bilanzierung landwirtschaftlicher Produktionssysteme ist jedoch äußerst problematisch, da vielen relevanten Einflussfaktoren wenige wissenschaftlich begutachtete Datensätze gegenüberstehen. Die resultierenden Bilanzen sind daher oftmals mit großen Unsicherheiten behaftet. Dennoch werden auf Grundlage solcher Bilanzen bereits vereinzelt sogenannte Product Carbon Footprints (PCF) für Lebensmittel ausgewiesen.

Mit diesem Hintergrund fand am 4./5. Oktober 2011 der Workshop „Treibhausgasbilanzierung pflanzenbaulicher Produktionssysteme“ der LfL in Freising statt. Dieser hatte zum Ziel eine Plattform für den fachlichen Austausch zwischen Wissenschaftlern und Sachverständigen aus den Fachgebieten Pflanzenbau, Emissionsmessung und Bilanzierung bereitzustellen. Im Endergebnis wurde die Absicht erklärt, ein Arbeitsforum zu dieser Thematik aus Vertretern von Agrarforschungseinrichtungen des Bundes und der Länder ins Leben zu rufen.

Da dieses Arbeitsforum allerdings nicht nur die pflanzenbaulichen, sondern auch die tierischen Produktionssysteme behandeln soll, findet nun in diesem Zusammenhang dieser Workshop am 29.08.2012 in Braunschweig statt (Tagungsort: Forum des Johann Heinrich von Thünen-Instituts (vTI), Bundesallee 50, 38116 Braunschweig). Ziele sind hierbei die Betrachtung systembedingter Möglichkeiten und Grenzen der Minderung von Treibhausgasemissionen aus der Landwirtschaft anhand von Fachvorträgen sowie die Diskussion praxisnaher Ansätze einzelner beteiligter Institutionen, die THG-Emissionen aus der Landwirtschaft zu reduzieren. Am Ende der Tagung soll die Gründung des Arbeitsforums „Treibhausgasbilanzierung und Klimaschutz in der Landwirtschaft“ mit einem konkreten Arbeitsplan stehen, welches einen länderübergreifend fachlichen Austausch auf diesem Gebiet pflegen und eine Entwicklung einheitlicher Beratungsleitlinien und Handlungsempfehlungen ermöglichen soll.

## Programm:

07:30 Anmeldung

### 08:00 – 10:00 **Übergreifende Fachvorträge zum Stand des Wissens**

08:00 **Möglichkeiten und Grenzen des Klimaschutzes in der Landnutzung**  
*Prof. Dr. Alois Heißenhuber, Technische Universität München*

09:00 **Möglichkeiten und Grenzen der Emissionsminderung in der Tierhaltung**  
*Prof. Dr. Ir. Herman Van den Weghe, Georg-August-Universität Göttingen*

10:00 Pause

### 10:30 – 12:00 **Fachvorträge aus der Praxis der beteiligten Institutionen – Bereich Pflanzenbau**

#### **Treibhausgasrechner für die Landwirtschaft**

*Ansgar Lasar, Landwirtschaftskammer Niedersachsen*

#### **Ansätze des Klimaschutzes in der Landwirtschaft**

*Dr. Edgar Techow, Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein*

#### **Klimaschutzberatung mit REPRO**

*Hermann Boecker, DLR -Rheinhessen-Nahe-Hunsrück*

#### **Treibhausgasbilanzierung im Kriteriensystem Nachhaltige Landwirtschaft (KSNL)**

*Dr. Katja Gödeke, Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft*

12:00 Mittagspause

### 13:00 – 14:30 **Fachvorträge aus der Praxis der beteiligten Institutionen – Bereich Tierhaltung**

#### **Emissionsmessungen im Milchviehstall**

*Prof. Dr. Karl-Heinz Südekum, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*

#### **Energie- und Treibhausgasbilanzierung in der Praxis - Die Verwendung des AgriClimateChange Tools im EU-Projekt Dairyman**

*Theresa Hummler, LAZBW Aulendorf*

#### **Emissionen aus der Tierhaltung**

*Dr. Uwe Bergfeld, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie*

#### **Analyse der Treibhausgasemissionen aus der Milchviehhaltung**

*Helmut Frank, Technische Universität München*

14:30 Pause

**15:00 – 16:00**

**Gründung und Organisation des Arbeitsforums  
„Treibhausgasbilanzierung und Klimaschutz in der Landwirtschaft“**

Ziele des Arbeitsforums:

*Das Arbeitsforum soll dem fachlichen Austausch von Wissen und Aktivitäten der einzelnen Länder dienen. Es stellt eine Plattform zur Verfügung, auf welcher die Problematiken der einzelnen Länder vorgestellt, Ansätze und Probleme in der Beratung ausgetauscht und gemeinsame Beratungsempfehlungen abgestimmt werden können. Gegebenenfalls können diese Diskussionen auch in gemeinsamen Forschungsaktivitäten münden. Das Arbeitsforum strebt eine rein fachliche und keine politische Diskussion und Arbeit an.*

Organisation des Arbeitsforums:

*Leitung: Die Leitung wandert zwischen den Landesanstalten und Landwirtschaftskammern.*

*Wiss. Beirat: Prof. Dr. Heinz Flessa, Institut für Agrarrelevante Klimaforschung, Johann Heinrich von Thünen-Institut*

*Geschäftsführung: Dr. Mathias Effenberger, Institut für Landtechnik und Tierhaltung, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft*

16:00

Ende der Veranstaltung